



Datenschutz bei der Hansestadt Lübeck

Flüchtlingsunterbringung

Informationsblatt gem. Art. 12ff DSGVO

Wir kommen unseren Informationspflichten gem. Art. 12 ff DSGVO mit dieser Mitteilung nach, um eine faire und transparente Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu gewährleisten (Art. 12 Abs. 2 DS-GVO).

Angaben zum Verantwortlichen

Name Hansestadt Lübeck, Der Bürgermeister
Anschrift Breite Str. 62, 23539 Lübeck
Telefon 0451 – 115
E-Mail-Adresse info@luebeck.de
Internet-Adresse www.luebeck.de

Fachbereich Wirtschaft und Soziales
Fachbereichsleitung Frau Senatorin Steinrücke
Bereich Soziale Sicherung
Bereichsleitung Frau Schwartz
Ansprechpartner:in Teamleitung
Anschrift Kronsfordter Allee 2-6, 23560 Lübeck
Telefon 0451/122 6463
E-Mail-Adresse fluechtlingsunterbringung@luebeck.de

Angaben zur Person der Datenschutzbeauftragten

Name Martina Kieckbusch
E-Mail-Adresse datenschutz@luebeck.de

Zwecke der Verarbeitung

Zur Sicherung der existenzsichernden Unterbringung in einer Notunterkunft

Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. c bis e DSGVO zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung und öffentlicher Aufgaben gem. dem Asylgesetz (AsylG), dem Landesverwaltungsgesetz (LVwG), dem Landesaufnahmegesetz (LAufnG), dem Bundesvertriebenengesetz (BVFg), und dem Aufenthaltsgesetz (AufenthG).

Kategorie der personenbezogenen Daten

Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus, Sprachkenntnisse, Adresse, Telefonnummer, Handy, E-Mail-Adresse, Tätigkeit, Angaben zur Behinderung, Pflegegrad, rechtliche Betreuung, Bezug von Transferleistungen, Unterhalt, Einkommen, Schulden, Krankengeld, Vermögen, Vertrauenspersonen, ambulanten Hilfen.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die Weiterleitung der personenbezogenen Daten erfolgt

- an die für die Betreuung zuständigen Betreuungsträger der Gemeindediakonie Lübeck e.V. bzw. der Arbeitsgemeinschaft der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. und dem Deutsches Rotes Kreuz e.V.,
- die Soziale Sicherung der Hansestadt Lübeck – Abteilung materielle Hilfen und Abteilung persönliche Hilfen,
- den Bereich Meldeangelegenheit der Hansestadt Lübeck,
- den Bereich Buchhaltung und Finanzen der Hansestadt Lübeck,
- dem Jugendamt der Hansestadt Lübeck,
- dem Gesundheitsamt Hansestadt Lübeck,
- das Standesamt der Hansestadt Lübeck,
- die Jobcenter der Agentur für Arbeit
- und bei Amtshilfeersuchen an andere Behörden.

Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an ein Drittland erfolgt nicht.

Um eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten erhalten Sie nachfolgend zusätzliche Informationen gem. Art. 13 Abs. 2 DSGVO:

Datenerhebung gem. Art. 14 DSGVO (Angabe der Datenquelle)

Bei der Nutzung eines Online-Dienstes (OZG) über Dritte gilt zusätzlich folgendes: Die Bereitstellung des Online-Dienstes und die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch diesen Dienst erfolgt auf der Grundlage des § 1 Abs. 1 Online-Zugangsgesetz (OZG) über den IT-Verbund Schleswig-Holstein (ITV.SH). Der Online-Dienst des ITV.SH dient ausschließlich der sicheren Übermittlung der Antragsdaten. Der ITV.SH speichert keine Daten im Zuge des Onlinedienstes.

Speicherdauer, Löschfristen

Ihre personenbezogenen Daten werden nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Dauer des Leistungsbezuges oder solange Ersatz oder Erstattungsansprüche bestehen, ein Verwaltungsverfahren oder Gerichtsverfahren anhängig ist oder eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist besteht über 5, 10 oder 30 Jahre aufbewahrt (§§ 630 ff. BGB, §§ 67 ff. SGB X, § 12 AsylbLG, AufbewBest. der Konferenz der Justizverwaltungen des Bundes und der Länder, AktenO für die schleswig-holsteinische Landesverwaltung u.w..) z.B. 5 Jahre nach Beendigung des Leistungsbezuges oder Aktenvorganges; bei Unterhaltstiteln, Darlehen, sonstigen Forderungen 30 Jahre oder 10 Jahre nach erfolgter Rückzahlung

Spätestens nach Ablauf dieser Fristen/Kriterien werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, außer die Verarbeitung unterliegt zu im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecken, historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken (Art. 89 DSGVO und § 6 LDSG).

Mögliche Quellen der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten stammen aus folgenden, nicht öffentlich zugänglichen Quellen:

- Landesamt für Ausländerangelegenheiten Schleswig-Holstein

- Hansestadt Lübeck:

Fachbereich 3 - Meldeangelegenheiten, Ausländerangelegenheiten

Fachbereich 2 - Soziale Sicherung: Persönliche Hilfen, Abteilung Materielle Hilfen

- Gemeindediakonie Lübeck e.V.

- Arbeitsgemeinschaft zwischen dem Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. und dem

Deutsches Rotes Kreuz e.V..

Betroffenenrechte

Wir machen Sie auf Ihre Betroffenenrechte nach der DSGVO aufmerksam:

- Auskunftsrecht der betroffenen Person (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung/Recht auf Vergessenwerden (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Kontakt in Schleswig-Holstein: Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein, Holstenstr. 98, 24103 Kiel, mail@datenschutzzentrum.de